

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 2 (1926-1927)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Praktische Einfälle von Hausfrauen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

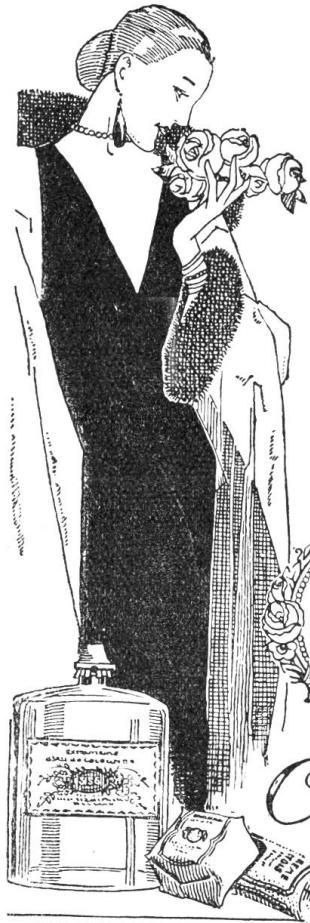
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Ein paar  
Tropfen**

genügen, um Gesicht  
und Körper neu  
zu beleben.

Aber 555  
muss es sein.

Für die Toilette:  
Hygis-Crème  
Hygis-Seife

555  
*Eau de  
Cologne*

CLERMONT & E. FOUET, Parfumeurs — PARIS-GENEVE



**Kauft**

**Blinden - Arbeiten**

**Bürsten- und Korbwaren**

**Türvorlagen**

**in den Blindenheimen**

<b>St. Gallen</b>	<b>Zürich,</b> St. Jakobstrasse 7 und Dankesberg
<b>Horw b. Luzern</b>	<b>Bern,</b> Neu eldstrasse 31
<b>Spiez</b>	<b>Basel,</b> Kohlenberg

der direkten Sonnenbestrahlung aus. Tragen Sie, wenn Sie in der Sonne spazieren, einen Hut mit Rand, der Ihr Gesicht beschattet, oder einen Sonnenschirm, und zwar einen roten. Das ist ja heute möglich, ohne dass Sie übermenschliche Opfer bringen müssen, da die Mode weder Sonnenschirmchen noch die rote Farbe gänzlich verbannt. Dann schützen Sie Ihr Gesicht, bevor Sie ausgehen, mit einer Crème. Eine mit Crème und etwas Puder geschützte Haut kann die Sonne weniger leicht angreifen.

Ockerfarbige Crèmes und Puder wären am zweckmäßigsten, da sie die ultravioletten Strahlen am wenigsten durchlassen.

Es gibt aber besondere Lichtschutzpräparate, welche die Haut vor den ultravioletten Strahlen schützen, welche unter dem Namen von Gletschermattan und Zeozoncrème in den Handel kommen, von welchen man eine Spur in die Haut einreibt, wenn man z. B. eine Tour machen will.

Verwenden Sie also Ihre Energie auf das Verhüten.

Wenn nun aber bereits Flecken da sind?

Leider sind die Pigmentanhäufungen, die wir Sommersprossen nennen, in den tiefern Schichten der Haut gelegen und deshalb nur zu beseitigen, indem man die obersten Hautzellen zu einer lebhaften Abstossung anregt, d. h. durch einen Schälprozess. — Eine rasche energische Schälkur ist am wirksamsten; aber sie darf nicht ohne ärztliche Kontrolle durchgeführt werden und macht Sie natürlich 1—2 Wochen gesellschaftsunfähig.

Die mildern Mittel sind in ihrer Wirkung bedeutend langsamer; aber sie haben den

**PRAKTISCHE EINFÄLLE**

Hausfrauen, die alle Arbeiten selber machen, möchte ich den Gummihandschuh sehr empfehlen. Gewöhnliche Handschuhe sind unangenehm, sobald sie mit Nässe und Schmutz in Berührung kommen, der Gummihandschuh soll etwas grösser gekauft werden und in guter Qualität. So ist das An- und Ausziehen leicht und das Reinigen mit Seife und warmem Wasser geht prächtig, wenn man sie noch an hat. Das Paar kostet höchstens Fr. 4.50 und hält sehr lang. Im Garten muss man jedoch vor Dor-

Vorteil, dass sie die Haut nicht stark reizen, so dass Sie, ohne dadurch irgendwie gestört zu werden, sie anwenden können. In diese Kategorie gehören die meisten käuflichen Sommersprossenmittel.

Unter die ganz milden Mittel, die aber in leichten Fällen gute Dienste tun, sind zwei Hausmittel zu zählen: Zitronensaft und Gurkensaft. Betupfen Sie Ihr Gesicht nach der abendlichen Reinigung mit frisch ausgepresstem Zitronensaft. Lassen Sie ihn trocknen und über Nacht liegen. Wenn Sie eine sehr sensible Haut haben, mischen Sie den Zitronensaft mit Rosenwasser zu gleichen Teilen.

Mit Gurkensaft können Sie ein Präparat herstellen, das sich eine Zeitlang aufbewahren lässt. Schneiden Sie Gurken in kleine Stücke, erwärmen Sie sie in einer Pfanne über schwachem Feuer, bis der Saft sich abscheidet, dann ein stärkeres Feuer, bis er zu sieden beginnt. Dann passieren Sie ihn durch ein Tuch, füllen ihn in Flaschen, lassen ihn kühlen und fügen das doppelte Quantum Wasser hinzu. Damit waschen Sie das Gesicht jeden Abend und lassen es tiecknen.

Eines haben alle Mittel gemeinsam: Sie müssen natürlich immer wieder angewandt werden, da das Pigment sich immer wieder neu bildet. Daher verhüten Sie die Sommersprossen nach Möglichkeit. Denn selbst, wenn Ihnen das nur zum Teil gelingen sollte, haben Sie doch den grossen Vorteil, dass sie dann nur zu milden Mitteln zu greifen brauchen, um Ihren Teint aufzuhellen. Und beginnen Sie mit der Aufhellung, wenn sich die allerersten Spuren von Flecken zeigen. Beginnen Sie heute.

---

## VON HAUSFRAUEN

---

nen und spitzen Steinen acht geben. Sie lassen sich auch flicken, indem man Gummistücke aufklebt. Auch die Gummischürze ist mir bei der Wäsche unentbehrlich geworden; doch sollte man nur solche, keine Wachstuchschürzen kaufen.

Frau W. Wenk, Riehen.

Fettflecke aus beschriebenem Papier lassen sich leicht entfernen, ohne dass es der Schrift schadet. Man feuchtet ein Flöckchen

**"Occulta"**  
der neue  
**Krampfaderner-strumpf**  
**ohne Gummi**  
ist auch der  
**beste**  
**Sportstrumpf**  
Er gibt dem Bein festen Halt  
und schöne Form  
beim  
**Tanzen**  
**Sporteln**  
**Wandern**  
beugt der Bildung von Krampf-  
adern vor und ist nicht sichtbar  
unter dem feinsten Seidenstrumpf.  
Die elegante Frau kann  
ihn tragen

**Sanitätsgeschäft**  
**Hausmann**  
Zürich - St. Gallen -  
Basel - Davos - Lausanne.  
Abteilung 2

## Empfehlenswerte Pensionen, Pensionate und Kurse

### **SOLBAD SCHÜTZEN Rheinfelden**

Vorzügliche Heilerfolge bei Frauen- und Kinderkrankheiten, Herz- und Nervenleiden, Arterienverkalkung, Gicht, Ischias u. Rheumatismus, Gelenkleiden, Schwächezuständen, Blutarmut und Rekonvaleszenz. Neue hochmoderne Bäder im Hause. Überaus sonnig, 2 Liegehallen, 2 Lift. Pensionspreise Fr. 11.— bis Fr. 14.50

F. KOTTMANN. Prospekte

### **Minerva Zürich**

Rasche u. gründl. Maturität vorbereitung  
**Handelsdiplom**

### **Bern, Pflegerinnenschule ENGERIED**

Staatlich anerkannt. — Dauer der Kurse für Berufskrankenpflege: 3 Jahre, Beginn: 1. April und 1. Mai. Reglemente durch das Sekretariat, Ägerstrasse 18.

Die neu eingerichtete

### **Schule zur Ausbildung von Laborantinnen und medizinischen Gehilfinnen**

für Ärzte, Röntgen-Institute, Gesundheitsämter, bakteriologische Laboratorien und dergl. nimmt auf 1. Mai nächsthin Schülerinnen auf. Jahreskurse. Mittelschulbildung erforderlich. Mündliche Auskunft erteilt Herr Dr. med. von Ries, Universitätsdozent, Enghiedspital. Prospekte durch das Sekretariat, Ägerstrasse 18, das auch die Anmeldungen entgegennimmt. (Für den ersten Kurs können keine Schülerinnen mehr angenommen werden.)

### **Ecole d' Etudes sociales pour femmes**

subventionnée par la Confédération **Genève**

Semestre d'été: 19 avril—6 juillet 1927

Culture féminine générale — Préparation aux carrières d'activités sociales, de protection de l'enfance, direction d'établissements hospitaliers, bibliothécaires libraires-secrétaires.

Cours ménagers au Foyer de l'Ecole — Programme (50 cts.) et renseignements par le secrétariat, rue Chs. Bonnet 6.

**„La Roseraie“ Haushaltungsschule**  
sur **Coppet** (Genfersee). Direktion **Frau Dr. Rittmeyer**. Herrliche Lage. Park. Gründliche Erlernung aller Zweige des Haushalts. Sprachen, Sport. Ferienaufenthalt. Referenzen. P 20248 L

### **Bündner Frauenschule Chur**

empfiehlt den Besuch ihrer Haushaltungs-, Näh-, Hauswirtschafts- u. Arbeitslehrerinnenkurse. Beginn 4. April 1927. Prospekte sind durch die Vorsteherin zu erhalten.

### **Humboldtianum Bern**

**Handelsschule:** Gründliche Ausbildung in Theorie und Praxis.

**Gymnasium:** Vorbereitung auf **Maturität. Sekundarschule.**

Kleines Familieninternat Dir. Dr. Wartenweiler.

Adernverkalkung	?	dann eine
Gicht	?	Fühjahrskur
Rheumatismus	?	in der physikalisch-diätetischen
Blutarmut	?	Kuranstalt Sennrüti
Nervenleiden	?	Degersheim
Nierenleiden	?	Verlangen Sie ausführlichen
Herzleiden	?	Prospekt
Zuckerkrankheit	?	F. Danzeisen-Grauer
Verdauungsstörungen?	?	Dr. med. v. Segesser
Rückstände v. Grippe?		

## **Morium gegen Pebecco?**

Weil die Zahnpasta Pebecco die Tätigkeit der Speicheldrüsen fördert, die natürlichste, wirksamste Reinigung der Mundhöhle bewirkt und ein Gefühl der Reinheit und Frische im Munde hinterlässt.

Darum: **Spül' Zähne und Mund mit Pebecco spüle!**

Überall erhältlich. Grosse Tube Fr. 2.—, kleine Tube Fr. 1.25

Watte mit Benzin und drückt damit auf die fettige Stelle, damit diese gut durchzieht. Nun fährt man mit einem mässig heissen Glätteisen leicht darüber hin (das Eisen darf erst anfangen zu zischen). Nach dreimaliger, bei starken Flecken nach acht- bis zehnmaliger Wiederholung wird das Papier wieder tadellos sauber sein.

L. Schürz, Zürich.

Bestecke aus rostfreiem Stahl sind bekanntlich sehr angenehm im Gebrauch. Ott aber wird geklagt, dass die Messer nicht gut schneiden, da man sie nicht schleifen dürfe.

Die rostfreien Messer dürfen aber geschliffen werden, jedoch nur mit grosser Sorgfalt. Man hat vor allem darauf zu achten, dass der Stahl nicht zu warm wird. Die Hitze (heisses Wasser ausgeschlossen) und auch das Feuer sind nämlich das einzige, das den rostfreien Stahl angreift. Die schärfsten Essenzen schaden ihm dagegen nichts. Wenn der rostfreie Stahl mit Feuer in Berührung kommt auf der Gasflamme oder einer heissen Platte des elektrischen Herdes, verliert er die Eigenschaft der Rostunempfindlichkeit. Mir selber ist ein Messer, das ich auf der Gasherdplatte liegen liess, von der Hitze schwärzlich angelaufen. Mit keinem Putzpulver noch Polieren waren die Flecken wieder wegzubringen. C.B., Arbon.

Ein Stück Gummiband, mit Knopflöchern durchwoben. 2 Doppelknöpfe zum Durchstecken leisten unschätzbare Dienste auf Ausflügen. Es kann einen zerrissenen Riemen am Rucksack ersetzen, hilft Sweater und Shawl tragen, lässt sich an Stelle eines Strumpfbandes anziehen und ist im schlimmsten Falle zur Abschnürung eines Gliedes, wo die Schlagader verletzt ist, als erster Notbehelf zu verwenden. M. L., Basel.

In Pumphosen, Ueberärmeln und andern zu waschenden Sachen, die einen Gummizug aufweisen, mache ich denselben wie folgt zum Herausnehmen: An einem Ende des Gummibandes ein Knöpflein, am andern eine Knopflochschlaufe; auf diese Weise kann das Gummiband, das im Waschen nur Schaden leidet, länger verwendet werden, da es nach Auftrennen von einem Stücklein Naht gut herausgenommen und nach dem Waschen leicht wieder hineingelegt, hineingeknöpft, werden kann.

Frau M. Federer, Rorschach.

## STAUBSAUGER



SIEMENS-SCHUCKERT

Ab 1. April 1927 Preisreduktion

Neuer Preis:

Fr. 210. -

Gutes Essen liebt Dein Mann,  
Fangs mit Maggi's Suppen an!